



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe im Juni 2022 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben
von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2022.....	6
T 2 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2022 sowie Umsatz im 2. Quartal 2022 und im Jahre 2021 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	7
T 3 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2022 sowie Umsatz im 2. Quartal 2022 und im Jahre 2021 nach Verwaltungsbezirken.....	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtlichen Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben. Der Erhebungstermin liegt Mitte Juli.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ergibt sich eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Revisionen

Für die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

Glossar

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Alle Ende Juni im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
		Ende Juni				2. Quartal	
Anzahl		1 000	1 000 EUR				

nach WZ93

1995	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904	1 139 849
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424	1 088 548
1997 ²	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095	1 833 178
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590	1 790 189
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817	1 823 403
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300	1 778 712
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481	1 789 431
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451	1 719 709

nach WZ2003

2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463	1 620 120
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168	1 565 859
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615	1 538 105
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749	1 514 250
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326	1 740 562
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931	1 812 091

nach WZ2008

2009	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744	-
2010	991	21 932	15 950	7 329	144 443	533 365	2 161 305	-
2011	1 029	22 905	16 327	7 617	151 334	567 701	2 317 773	-
2012	1 036	23 843	18 342	7 726	161 698	683 539	2 671 429	-
2013	1 068	24 574	18 144	7 952	170 912	617 846	2 602 887	-
2014	1 052	24 577	18 626	7 590	172 167	597 346	2 562 505	-
2015	1 049	24 827	18 417	7 675	178 826	627 691	2 601 690	-
2016	1 078	25 208	18 916	8 047	185 735	646 853	2 704 477	-
2017	1 076	25 652	18 932	8 049	195 152	667 525	2 801 612	-
2018	1 160	27 447	18 925	8 584	213 125	755 946	2 918 942	2 866 850
2019	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386	3 072 164
2020	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499	3 323 503
2021	1 283	30 244	19 840	9 160	245 543	860 054	3 745 348	3 701 886
2022	1 311	31 207	21 375	9 195	266 640	981 642	3 745 202	3 703 775

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
			insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
		Ende Juni 2022				2. Quartal 2022		2021
		Anzahl				1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	870	22 815	15 287	6 642	200 203	737 776	2 846 303
43.21	Elektroinstallation	291	8 737	6 101	2 620	77 769	273 068	1 050 349
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	482	11 716	7 642	3 326	99 784	383 271	1 496 630
43.29	Sonstige Bauinstallation	97	2 362	1 544	696	22 650	81 438	299 324
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	70	1 531	1 002	450	12 775	48 955	173 771
43.29.9	Sonstige Bauinstallation ang.	27	831	542	246	9 876	32 483	125 553
43.3	Sonstiger Ausbau	441	8 392	6 088	2 552	66 437	243 866	898 900
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	51	987	761	313	7 645	24 536	86 457
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	109	2 168	1 462	631	17 778	76 543	267 600
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	98	1 669	1 134	483	13 087	51 977	192 086
43.34	Maler- und Glasergerberbe	168	3 194	2 479	1 003	24 571	76 680	287 586
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	156	2 994	2 329	944	22 991	70 515	264 466
43.34.2	Glasergerberbe	12	200	150	59	1 579	6 166	23 120
43.39	Sonstiger Ausbau ang.	15	374	252	122	3 356	14 129	65 171
43.2 - 3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 311	31 207	21 375	9 195	266 640	981 642	3 745 202
	davon:							
	Betriebe mit ... Beschäftigten							
	unter 20	789	10 820	6 846	3 317	80 033	321 635	1 189 370
	20 - 49	428	12 256	8 006	3 532	103 888	378 607	1 428 247
	50 - 99	70	4 688	3 651	1 369	46 162	167 788	642 716
	100 und mehr	24	3 443	2 872	976	36 557	113 611	484 869
	nachrichtlich:							
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	23	648	-	-	8 292	97 474	352 771

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
	Ende Juni 2022			2. Quartal 2022		2021	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	14	247	170	79	1 733	5 299	18 766
Kaiserslautern, St.	21	819	655	299	7 171	22 975	101 015
Koblenz, St.	57	1 230	853	360	10 659	38 661	144 517
Landau i. d. Pf., St.	16	498	339	133	4 276	12 606	63 855
Ludwigshafen a. Rh., St.	75	2 401	1 725	645	22 375	66 622	265 238
Mainz, St.	50	1 577	1 104	445	14 116	43 892	169 751
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	520	367	139	4 403	16 095	56 279
Pirmasens, St.	14	305	206	85	2 364	6 430	27 958
Speyer, St.	15	347	258	117	2 614	10 305	39 202
Trier, St.	45	1 064	689	325	9 190	27 458	119 312
Worms, St.	27	735	496	196	6 160	16 438	72 004
Zweibrücken, St.	8	131	70	41	1 012	3 769	14 036
Ahrweiler	46	848	549	262	6 615	28 381	92 010
Altenkirchen (Ww.)	46	1 346	1 005	428	12 067	52 891	184 668
Alzey-Worms	43	862	604	269	7 333	25 324	97 533
Bad Dürkheim	28	536	362	148	4 589	17 227	66 892
Bad Kreuznach	50	1 301	906	395	11 567	45 663	175 872
Bernkastel-Wittlich	45	948	664	268	7 488	29 844	113 800
Birkenfeld	25	751	559	227	6 680	25 382	101 434
Cochem-Zell	19	453	255	120	3 551	18 473	66 723
Donnersbergkreis	13	265	204	73	1 900	6 638	25 758
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	1 007	804	295	7 787	28 083	106 334
Germersheim	27	493	272	133	3 874	15 387	54 211
Kaiserslautern	37	856	590	267	6 964	25 232	93 578
Kusel	16	253	143	72	2 037	7 394	31 255
Mainz-Bingen	58	1 159	761	356	9 581	43 517	156 550
Mayen-Koblenz	76	1 513	1 003	457	12 979	45 495	167 948
Neuwied	56	1 365	987	411	11 670	42 399	163 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	760	498	220	6 311	25 461	108 227
Rhein-Lahn-Kreis	40	954	608	274	8 305	33 926	112 057
Rhein-Pfalz-Kreis	41	942	574	284	8 247	29 173	114 716
Südliche Weinstraße	29	494	349	140	3 819	13 609	53 606
Südwestpfalz	25	484	290	161	3 815	13 321	56 106
Trier-Saarburg	54	1 213	835	342	10 470	36 595	144 960
Vulkaneifel	19	431	289	139	3 453	15 737	58 179
Westerwaldkreis	81	2 099	1 332	590	19 467	85 939	307 724
Rheinland-Pfalz	1 311	31 207	21 375	9 195	266 640	981 642	3 745 202
kreisfreie Städte	363	9 874	6 932	2 866	86 073	270 549	1 091 932
Landkreise	948	21 333	14 443	6 329	180 567	711 092	2 653 270
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	532	12 620	8 555	3 744	109 870	442 671	1 624 312
Kammerbezirk Pfalz	400	9 591	6 574	2 816	81 192	272 083	1 082 468
Kammerbezirk Rheinhessen	178	4 333	2 965	1 266	37 190	129 171	495 838
Kammerbezirk Trier	201	4 663	3 281	1 369	38 388	137 716	542 584

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.